



Pressemitteilung

Landesverband Erneuerbare Energien MV begrüßt Änderung des Bürger- und Gemeinde-Beteiligungsgesetzes

Gestern beschloss der Landtag in Mecklenburg-Vorpommern eine sehr sinnvolle Änderung des Bürger- und Gemeinde-Beteiligungsgesetzes.

Dazu Johann-Georg Jaeger, Vorsitzender Landesverband Erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern:

„Dieses gut gemeinte Gesetz hat sich in den vergangenen fünf Jahren als nicht praktikables Bürokratiemonster herausgestellt und bekommt jetzt als „Drohkulisse“ doch noch eine wichtige Funktion: im EEG ist nur eine freiwillige Zahlung an die Standortgemeinde für neue Windkraftprojekte vorgesehen. Da diese Zahlungen aus dem EEG bezahlt werden, ist es kaum denkbar, dass diese Zahlungen nicht an die Gemeinde geleistet werden - aber manchmal gibt es auch Streit zwischen den Beteiligten. Und hier kommt die gute Umsetzung aus MV: leistet ein Projekt diese Zahlungen nicht, so muss das Bürger- und Gemeinde-Beteiligungsgesetz erfüllt werden, das nun die Wirkung einer gigantischen Strafzahlungen hat. Damit profitieren Kommunen in MV praktisch verpflichtend! Auch wenn wir die Ausführung des Gesetzes immer kritisiert haben: die gute Regelung im EEG, wonach Standortgemeinden zukünftig risikofrei Geld erhalten, ist durch dieses Gesetz mit initiiert worden. Also fast ein Happy End.“

Landesverband
Erneuerbare Energien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Lübecker Straße 24
19053 Schwerin

E-Mail: info@lee-mv.de
Web: www.lee-mv.de

Vorstand
Johann-Georg Jaeger (Vors.)
Kay Wittig
Dirk Donath
Ulrich Söffker (Kassenwart)

Projektgruppe „Klimaschutz durch Wärmewende
und Sektorenkopplung“

Antje Habeck
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0385/3939 2930
E-Mail: antje.habeck@lee-mv.de

Gefördert durch



Schwerin, 11. Juni 2021